

Nationalpark Hainich – Schutz für den "Urwald mitten in Deutschland"

Bildungsurlaub

Der Nationalpark Hainich

Im Nationalpark Hainich lädt eine faszinierende, unberührte Landschaft mit seltenen Pflanzen und Tieren zum Neuentdecken der Natur ein. Er liegt in Thüringen, im Dreieck der Städte Eisenach, Mühlhausen und Bad Langensalza.

Der Nationalpark Hainich wurde 1997 gegründet. Seine Fläche beträgt 7.600 Hektar. Mit einer Gesamtfläche von ca. 16.000 Hektar ist der Hainich das größte zusammenhängende Laubwaldgebiet Deutschlands. Im Nationalpark Hainich soll sich der "Urwald mitten in Deutschland" ungestört entwickeln können. Kennzeichnend sind die in Mitteleuropa typischen Laubwälder. Es sind Waldflächen, wie sie von Natur aus in Mitteleuropa ohne Einfluss des Menschen großflächig auftreten würden, mit der Rotbuche als dominierende Baumart.

Der Nationalpark Hainich ist weltweit einzigartig, da er als einziger Nationalpark Kalk-Buchenwälder auf Muschelkalk in mittlerer Höhenlage schützt. Im Gegensatz zu vielen anderen Waldgebieten



Deutschlands und Mitteleuropas sind im Hainich die Waldbestände trotz Jahrhunderte langer Nutzung relativ naturnah geblieben.

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

Spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten sind für die Teilnahme keine Voraussetzung. Für die Exkursionen ist eine **gute körperliche Konstitution** von Vorteil, aber nicht unbedingt erforderlich.

Seminar Nr.:	861025 (Termin A) 868025 (Termin B)
Termin:	04.05.-09.05.2025 (A) 21.09.-26.09.2025 (B) Sonntag, 18.00 Uhr – Freitag, ca. 14.00 Uhr
Ort:	Hörselberg-Hainich
Preis:	750,- € inkl. Ü/HP EZ-Zuschlag: 100,- € bzw. 185,- € insg.
Dozentin A:	Laura Schütt Laura Schütt (Jhrg. 1988) ist Biowissenschaftlerin mit Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit sowie Umweltpädagogin.
Dozent B:	Klaus Zimmermann Klaus Zimmermann (Jhrg. 1959) ist Dipl. Biologe und Ranger-Ausbildner mit langjähriger Erfahrung im umweltpädagogischen Bereich.
Teilnehmendenzahl:	10 - 20
Leistungen:	Durchführung des Seminars, 5 x Übernachtung mit Frühstück, 5 x Zwei-Gang-Menü, seminarbegleitende Unterlagen, Eintrittsgelder während des Seminars, Seminarraum, Vorträge von DozentInnen, (Reise-) Haftpflichtversicherung
Nicht im Preis enthalten:	Anreise, Mittagsverpflegung, Getränke

Das Programm

Dieses Seminar findet im Nationalpark, in Ortschaften am Rande des Nationalparks und im Seminarhaus statt. Es werden verschiedene Wanderungen durch den Nationalpark durchgeführt. Geplant ist u.a.:

Sonntag: Anreise bis 18.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer/innen, Abendessen, Organisatorisches.

Montag: Einführung in das Thema. Nationalpark-Konzept, Naturschutz in den neuen Bundesländern, Forstwirtschaft und Wander-Tourismus (mit Exkursion).

Dienstag: Sie lernen die Lebensräume und die ökologischen Besonderheiten des Nationalparks kennen (mit Exkursion zusammen mit der Nationalparkwacht).

Mittwoch: Kulturhistorische Besonderheiten und regionale Vermarktung werden näher erforscht. Erfahrungen zum Naturerleben mit und ohne Handikap. Welche besonderen Möglichkeiten bietet der Nationalpark (Sinnespfade, Barrierefreiheit, mit Exkursion).

Donnerstag: Auf einer Exkursion erleben Sie den Nationalpark von oben und erkunden den Baumkronenpfad mitten im Nationalpark.

Freitag: Zusammenfassung und Abschlussbesprechung

Exkursionen

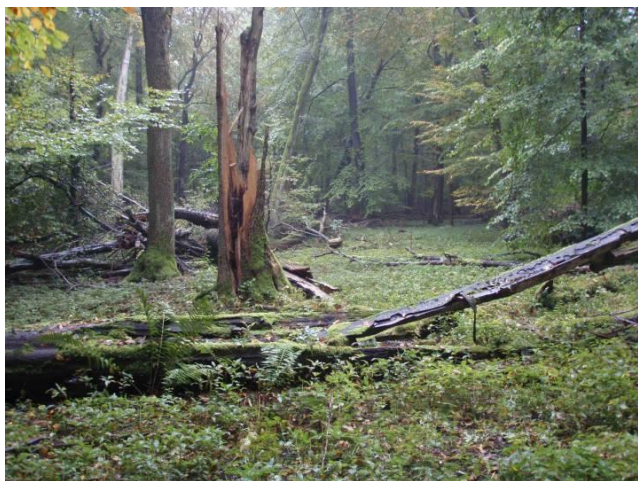
Die mehrstündigen Exkursionen erfolgen meist **zu Fuß**. Die Anfahrt erfolgt per Bus oder PKW (Fahrgemeinschaften). Die Exkursionen finden teilweise auch außerhalb der offiziellen Seminarzeiten in der Freizeit der Teilnehmenden statt.

Als weitere **Programmpunkte** sind u. a. geplant:

- Waldgesellschaften im Hainich und deren forstliche und ökologische Bedeutung
- Ökologische Besonderheiten der Landschaft
- Konzepte des Nationalparks Hainich
- Die Situation der Wildkatze im Nationalpark
- Besondere Konzepte zur Barrierefreiheit
- Kulturgeschichtliche und touristische Aspekte der Region; regionale Vermarktung

Einige Programmpunkte finden per Vortrag, andere in gemeinsamer Gruppenarbeit statt.

Das Seminar dient der politischen Bildung (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm.



Organisatorisches

Übernachtung/Verpflegung: Sie sind im Hotel „Zum Herrenhaus“ (www.hotel-zumherrenhaus.de) untergebracht. Dort stehen Einzelzimmer (Zuschlag: 100,- € insg.) sowie Doppelzimmer (oh. Zuschlag bzw. + 185,- € bei Nutzung als EZ) zur Verfügung.

Frühstück und Abendessen (Zwei-Gang-Menü oder Buffet) erhalten Sie durch das Hotel, das Mittagessen kann im Ort oder als Lunchpaket (ca. 8,50 €, nicht im Preis enthalten) organisiert werden. Das Hotel ist Ausgangsort für die Exkursionen. Im Hotel steht uns ein Seminarraum zur Verfügung.

Anreise: Das Hotel erreichen Sie:

- Mit der Bahn: die Bahnhöfe Mühlhausen, Bad Langensalza oder Eisenach sind von ganz Deutschland gut zu erreichen. Vom Bahnhof Eisenach erreichen Sie das Hotel mit dem Taxi in 12 km. Günstige Zugverbindungen finden Sie ab 6 Monate vor Reisebeginn unter www.bahn.de.
- Mit dem Auto über die Autobahn A4, Abfahrt Eisenach-Ost, auf der Bundesstrasse 84 Richtung Bad Langensalza erreichen Sie nach ca. 7 km die Abfahrt links nach Hørselberg-Hainich, Ortsteil Hütscheroda.

Bitte nutzen Sie unseren **Fahrgemeinschaft-Service**. Nur mit Ihrem Einverständnis dürfen wir aus Datenschutzgründen Ihre Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften mit der Bahn oder dem Auto weiterreichen. Eine Fahrgemeinschaft schont die Umwelt und spart Geld.

Seminarbeginn ist im Seminarhaus am Sonntag, 18.00 Uhr mit dem Abendessen, Organisatorischem und einer Einführung ins Programm.

Seminarende ist Freitag, ca. 14.00 Uhr.

Unser Konzept

... ist es, Menschen mehr unmittelbare Erlebnisse und Erfahrungen mit und in der Natur zu vermitteln. Wir lassen uns dabei von der Überlegung leiten, dass wir neben dem Erarbeiten von natur- und gesellschaftsrelevanten Themen mehr Natur-Erlebnisse brauchen, wenn wir verantwortungs- und liebevoller mit unserer Umwelt umgehen wollen. Emotionale Bindungen sind Grundvoraussetzung für die tatsächliche Umsetzung von Umwelt- und Naturschutz im Alltag (Stichwort: Lokale Agenda 21).

Wir bieten ein Programm in **aktiver, kreativer und selbstbestimmter Atmosphäre**. Einige Programmpunkte finden per **Vortrag**, andere in gemeinsamer **Gruppenarbeit** statt. Die überschaubare Gruppengröße fördert eine lebendige und persönliche Stimmung. So können Gruppen-Prozesse entstehen, die ein gemeinsames Erleben und Aufarbeiten von Naturerfahrungen fördern.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern **als Bildungsurlaub / Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig**. Bitte beachten Sie dazu unsere **„Mitteilung für den Arbeitgeber“**. Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein.

Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmer/innen aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.

